



# **Eine Information für Neueintretende**

**von**

**A - Z**

**10. Januar 2021**



## Liebe Leserin, lieber Leser

Sie informieren sich über einen Heimeintritt, haben sich bereits angemeldet oder stehen kurz vor dem Eintritt.

Für viele Menschen bedeutet das Pflegeheim eine unbekante Welt. Es können Unsicherheiten, Fragen und Probleme auftauchen. Um Ihnen das Einleben möglichst zu erleichtern, haben wir für Sie einige wissenswerte Informationen zusammengestellt.

Alle unsere Bemühungen sind darauf ausgerichtet, Ihnen den Aufenthalt angenehm und schön zu gestalten, damit Sie sich bei uns wohl fühlen. Wir bemühen uns, Ihnen eine freundliche und familiäre Atmosphäre zu bieten.

Sie werden sicher auch viele bekannte Gesichter antreffen und bei uns neue Freundschaften schliessen. Die meisten Bewohnerinnen und Bewohner unseres Hauses kommen aus Arbon, Roggwil, Berg und Steinach. Diese Gemeinden sind zugleich die Trägergemeinden unseres Heimes.

Für weitere persönliche Fragen und Wünsche stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung. Wenden Sie sich bitte an uns.

Mit den besten Wünschen

Geschäftsleitung und Mitarbeitende

**Sonnhalden**

Regionales Pflegeheim Arbon



## Adresse

Ihre neue Adresse bei uns lautet:

Herr/Frau .....

### **Sonnhalden**

Regionales Pflegeheim Arbon  
Rebenstrasse 57  
9320 Arbon

Telefon            071 447 24 24 (Hausnummer während den Büro-Öffnungszeiten)  
bzw.                071 447 24 02 (auch ausserhalb der Büro-Öffnungszeiten)  
Fax:                071 447 24 28 (Hausnummer)  
E-Mail             info@sonnhalden.ch  
Homepage        www.sonnhalden.ch

## Aktivierungstherapie

Die Aktivierungstherapie hat mit den unterschiedlichen Angeboten das Ziel, Ihre Fähigkeiten zu erhalten und allenfalls gar zu fördern. So haben Sie die Möglichkeit, Ihr handwerkliches Können auszuüben oder neu zu entdecken, beim Kraft- und Koordinationstraining die Muskeln und das Gleichgewicht zu trainieren, im Turnen Koordination und Beweglichkeit zu erhalten und Vieles mehr. Ihr Alltag wird abwechslungsreicher, und Sie knüpfen neue Kontakte mit anderen Mitbewohnern. Unsere Aktivierungsmitarbeiterinnen freuen sich, Ihnen dabei behilflich zu sein.

## Ansprechperson

Bei Fragen / Auskünften über unsere Bewohner wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal des entsprechenden Wohnbereichs.

## Arzt

Es besteht freie Arztwahl. Sie werden also genau so wie früher durch Ihren Hausarzt betreut. Er wird Sie hier bei Bedarf besuchen.

## Alkoholische Getränke

Wir erlauben Ihnen gerne ein Gläschen, sofern sich dies mit Ihrer Gesundheit und Ihren allfällig einzunehmenden Medikamenten vereinbaren lässt.

## Ausflüge, Anlässe

Ausflüge zu Fuss, mit Auto oder Schiff, auch dafür wird gesorgt. Falls Sie an auswärtigen Veranstaltungen oder Familienfesten bis in die Abendstunden bleiben möchten, so vereinbaren Sie mit dem Pflegepersonal des Wohnbereichs den Rückkehrzeitpunkt.

Auch intern veranstalten wir viele Anlässe, denn Geselligkeit ist uns ein Anliegen. Es besuchen uns Gesangs- und Musikvereine oder auch verschiedene Schulklassen geben uns ihre Darbietungen. Einzelheiten werden jeweils im Sonnhalden-Journal oder im Monatsbulletin veröffentlicht.

## Akontozahlung

Beim Eintritt wird eine Akontozahlung verlangt, deren Höhe (i.d.R. CHF 5'000.- für Daueraufenthalte mit Solidarhaftung der Angehörigen, bzw. CHF 10'000.- ohne Solidarhaftung bzw. CHF 1'500.- für Ferienaufenthalte) wird im Pensionsvertrag festgelegt. Diese Akontozahlung dient zur Absicherung der Finanzierung, der vorerbrachten Leistungen, ist deshalb unverzinst und wird beim Tod oder Austritt mit der Schlussrechnung verrechnet.

## Bad

Auf jedem Wohnbereich befindet sich ein Badezimmer mit der nötigen Infrastruktur. Das Pflegepersonal hilft Ihnen beim Baden. Es besteht ein wohnbereichsinterner Badeplan.



## Bekleidung

Bei uns halten Sie sich in der Regel nicht im Bett, sondern in den Wohnräumen oder bei schönem Wetter im Freien auf. Darum sollten Sie entsprechende Kleider mitbringen. Leider sind die Kleiderschränke nicht sehr gross. Wenn irgend möglich sollten Ihnen Ihre Angehörigen nur diejenigen Sachen mitgeben, die Sie für die jeweilige Jahreszeit benötigen.

## Besuchszeiten

Es besteht keine Einschränkung der Besuchszeiten. Unsere Öffnungszeiten finden Sie unter dem Stichwort „Haupteingang“.

Wir bitten Sie zu beachten, dass ab 22.00 Uhr in den Wohnbereichen Nachtruhe gilt.

## Coiffure

Ein Coiffeursaloon für Damen und Herren steht zur Verfügung. Anmeldungen nimmt das Pflegepersonal gerne entgegen. Die Kosten gehen zu Ihren Lasten.

## Diäten

Spezielle Schonkost / Diäten werden vom Arzt verordnet und sind in der Pensionstaxe inbegriffen.

## Eintrittszeiten

erfolgen nach Absprache.

## Entsorgung eigener Mobilien

Nach Austritt werden zurückgelassene Mobilien durch die Sonnhalden gebührenpflichtig entsorgt und verrechnet.

## Ergänzungsleistungen

Reichen Ihre eigenen finanziellen Mittel nicht aus, um den Aufenthalt in unserem Heim zu finanzieren, haben Sie die Möglichkeit, bei der zuständigen AHV-Ausgleichskasse einen Antrag auf Ergänzungsleistungen zu stellen. Diese Zusatzleistungen stehen Ihnen nach Gesetz zu und sind keine Fürsorgeleistungen. Die Geschäftsleitung berät Sie gerne in diesen Fragen.

## Essenszeiten

Morgenessen im Wohnbereich	zwischen 07.30 und 09.00 Uhr
Mittagessen im Wohnbereich	11.30 Uhr
Mittagessen im Restaurant (auch zusammen mit Ihren Angehörigen und Freunden)	zwischen 11.30 und 13.00 Uhr
Abendessen im Wohnbereich	17.30 Uhr

## Familienfeste

Im öffentlichen Restaurant können Sie mit Ihren Angehörigen feiern. Geeignete Menuvorschläge unterbreitet Ihnen gerne unser Küchenchef, bitte unbedingt frühzeitig absprechen und reservieren.

## Ferien

Sie haben die Möglichkeit, auch für eine längere Zeit zu Ihren Angehörigen zu gehen. In solchen Fällen wird eine reduzierte Taxe verrechnet.

## Fernseher und Radio

In den Aufenthaltsräumen stehen für alle Bewohner TV-Geräte zur Verfügung.



Bei der Benützung von eigenen Fernseh- und Radioapparaten im Zimmer ist darauf zu achten, dass die Mitbewohner nicht gestört werden. Das Benützen von Kopfhörern kann von der Geschäftsleitung verlangt werden. Bei Beschädigungen übernimmt das Haus keine Haftung.

Wenn Ihr TV-Gerät entsprechend ausgerüstet ist, können Sie gegen Gebühr die Programme der UPC empfangen.

## Finanzierung

Die Pensions-, Pflorgetaxen und Zuschläge für Zusatzleistungen können unserer Taxordnung entnommen werden. Ergeben sich Probleme bei der Finanzierung, steht Ihnen die Geschäftsleitung gerne zur Verfügung. Bitte melden Sie sich frühzeitig, rückwirkend werden weder Ergänzungsleistungen (bei Neueintritt jedoch bis max. 6 Monate rückwirkend) noch Hilflosenentschädigungen ausbezahlt.

## Freiwilligen Dienst

Eine grössere Anzahl Frauen und Männer stehen uns für freiwillige Dienste zur Verfügung. Sie übernehmen Spaziergänge mit BewohnerInnen, helfen bei Ausflügen und Veranstaltungen mit oder engagieren sich bei besonderen Angelegenheiten.

## Geld

siehe «Taschengeld»

Für die Konsumation im öffentlichen Restaurant benötigen Sie kein Bargeld. Diese Auslagen können mit der Monatsrechnung verrechnet werden.

## Geschenkideen

(siehe «Mitbringsel»)

## Geburtstag

Diesen Freudentag möchten wir jeweils ein wenig mit Ihnen feiern. Deshalb dürfen Sie für diesen Tag Ihr Lieblingsessen wünschen, das in unserer Küche sorgfältig für Sie zubereitet wird. Anmeldung nimmt das Pflegepersonal entgegen.

Zudem findet monatlich ein spezieller Unterhaltungsnachmittag für unsere Bewohnerinnen und Bewohner statt, an dem die jeweils im laufenden Monat Geburtstagfeiernden speziell geehrt werden.

## Gottesdienst

Es finden regelmässig Gottesdienste resp. Andachten der römisch-katholischen, evangelischen oder ökumenischen Kirche statt. Die genauen Daten sind im «Sunnestrahle» (unserer monatlichen internen Veranstaltungs-Agenda) ersichtlich.

## Haftung für persönliche Gegenstände

Für abhanden gekommene Wertsachen, Kleidung etc. kann das Pflegeheim Sonnhalden keine Haftung übernehmen. Für beschädigte persönliche Gegenstände (z.B. Brillen, Zahnprothesen usw.) können wir nur dann haften, wenn unser Personal ein Verschulden trifft und unsere Haftpflichtversicherung den Schaden übernimmt.

## Haupteingang

Der Haupteingang ist wie folgt geöffnet:

Winter:	Mo – Fr	07.30 – 19.30 Uhr
Sommer:	Mo – Fr.	07.30 – 20.30 Uhr

Ausserhalb dieser Öffnungszeiten können Sie das Pflegepersonal via entsprechender Klingel avisieren.



## **Haustiere**

Das Halten von Haustieren bedarf der ausdrücklichen Bewilligung der Geschäftsleitung.

## **Internet/WLAN**

Im ganzen Haus hat es WLAN Empfang (s. auch Taxordnung).

## **Kerzen**

Aus Sicherheitsgründen ist das Anzünden von Kerzen nicht erlaubt.

## **Kleiderschrank**

Die Kleiderschränke sind leider nicht sehr gross. Wenn möglich sollten Ihnen Ihre Angehörigen nur diejenigen Sachen mitgeben, die Sie für die jeweilige Jahreszeit benötigen.

## **Kleider/Kleiderkennzeichnung (Wäschebeschriftung)**

Jedes Kleidungsstück wird bei uns mit einem speziellen Verfahren bei Eintritt mit dem Bewohnernamen und der Institution beschriftet, so diese jederzeit zuzuweisen sind.

## **Kleiderwäsche**

Alles (von der Unterwäsche bis zum Kleid) wird durch uns kostenlos gewaschen, sofern sämtliche Kleidungsstücke nach unseren Vorgaben angeschrieben sind. Falls Sie beim Eintritt ungewaschene Kleidungsstücke mitbringen oder aufgrund spezifischer Verdachtsfälle (z.B. Krätze) gereinigt werden müssen, werden sie gegen Entgelt, per kg, gewaschen und gebügelt (siehe Taxordnung). Chemische Reinigung und kleinere Flickarbeiten werden separat verrechnet.

## **Kochen mit Bewohnern**

Gemeinsam rüsten, zubereiten und kochen. Zweimal im Monat kochen und geniessen unsere Bewohnerinnen und Bewohner zusammen mit Mitarbeitern der Aktivierung ein schmackhaftes Mittagessen. Die Teilnahme ist freiwillig.

## **Krankenkasse**

Die Höhe der Krankenkassenbeiträge richtet sich nach dem Grad der Pflegebedürftigkeit. Diese Beiträge sind auf der Monatsrechnung separat ausgewiesen und werden der Krankenkasse direkt in Rechnung gestellt.

## **Mahlzeiten**

Wir legen Wert auf eine abwechslungsreiche und schmackhafte Kost. Ihre individuellen Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Am letzten Sonntag im Monat steht im Sonnhalden-Restaurant ein reichhaltiges Frühstücksbuffet zur Verfügung. Zudem werden dort täglich mittags zwei Menus sowie ein Wochenhit angeboten.

## **Medikamente**

Alle verordneten Medikamente werden aus der heimeigenen Apotheke bezogen. Kassenpflichtige Medikamente werden auf der Monatsrechnung separat ausgewiesen und der Krankenkasse direkt verrechnet. Nicht kassenpflichtige Medikamente werden mit der Monatsrechnung verrechnet und müssen von Ihnen selbst bezahlt werden.

## **«Mitbringsel»**

Neben den weitverbreiteten «Mitbringenseln» (Blumen, Süssigkeiten) schätzen viele unserer Bewohnerinnen und Bewohner die Wertebögen für CHF 25.-/50.-, die im Sonnhalden-Restaurant für jegliche Konsumation eingesetzt werden können. Diese können wie auch die Coiffure- und



Pédicuregutscheine am Empfang bezogen werden. Ebenfalls gerngesehene Präsente sind Toilettenartikel wie Parfums, Gesichtscrèmen, Rasierprodukte usw. Süssigkeiten sind leider nicht immer geeignete Mitbringsel (Gewicht oder Diabetes).

## **Möblierung / Zimmergestaltung**

Wandschrank, Bett und Nachttisch, Tisch und Stuhl werden zur Verfügung gestellt. Deshalb ist für eigene Möbel je nach Zimmerkategorie nicht immer gleich viel Platz vorhanden und doch ist es uns ein grosses Anliegen, dass Ihr Zimmer Ihr Zuhause wird, d.h. persönliche Gegenstände, Bilder und Fotos sind essentiell. Bitte besprechen Sie dies mit der Wohnbereichsleitung oder der Leitung Pflege und Betreuung.

## **Monatsrechnung**

Wir stellen jeweils auf Monatsende Rechnung. Diese ist innert 20 Tagen zahlbar. Auf der Monatsrechnung sind die kassenpflichtigen Leistungen (Beitrag an Pflegekosten, kassenpflichtige Medikamente und Pflegematerialien) separat aufgeführt, diese werden direkt bei der Krankenkasse eingefordert. Ebenfalls werden die Aufwendungen für persönliche Bedürfnisse (Toilettenartikel, nicht kassenpflichtiges Pflegematerial, Taschengeldbezüge im Sekretariat, allfällige Transportkosten usw.) in Rechnung gestellt.

## **Öffentliche Verkehrsmittel**

Ganz in der Nähe befindet sich die Postautohaltestelle «Berglistrasse». Den Fahrplan können Sie unserer Infotafel am Haupteingang entnehmen.

## **Pédicure/Podologie**

Im Pédicure- bzw. Podologie-Salon werden Sie gerne bedient. Anmeldungen nimmt das Pflegepersonal entgegen. Die Kosten gehen zu Ihren Lasten.

## **Pensionspreise**

Die gültigen Pensionspreise entnehmen Sie bitte der aktuellen Taxtabelle. Im Übrigen gibt Ihnen die Geschäftsleitung gerne Auskunft.

## **Pensionsvertrag**

Nach Ihrem Eintritt werden im Pensionsvertrag die finanziellen Angelegenheiten (Tarife, Depotgelder usw.) vertraglich festgelegt.

## **Pflege und Betreuung**

Wir verfügen über ausgebildetes Pflege- sowie gut instruiertes Assistenzpersonal, welches Ihnen bei den Alltagsverrichtungen, soweit nötig, beisteht und für eine umsichtige Pflege und Betreuung sorgt.

## **Pflegematerial**

Das benötigte Pflegematerial wird, sofern nicht durch die MiGeL-Pauschale bereits abgegolten, auf der Monatsrechnung separat verrechnet.

## **Post**

Im Korpus des Empfangs finden Sie einen Briefkasten, der täglich, ausser an Wochenenden oder Feiertagen, geleert wird. Im Sekretariat erhalten Sie Briefmarken.

Die eingehende Post wird vom Sekretariat sortiert und auf den entsprechenden Wohnbereich verteilt.

## **Rauchen**

Das Rauchen ist nur im Fumoir, auf den Terrassen und im Freien erlaubt.





## Reklamation

Möchten Sie eine Reklamation anbringen, bitten wir Sie, den Dienstweg einzuhalten, d.h. primäre Ansprechperson in pflegerischen Angelegenheiten ist die Wohnbereichsleitung oder die Leitung Pflege und Betreuung, in Verpflegungsfragen der Küchenchef. Im Übrigen steht Ihnen auch die Geschäftsleitung zur Verfügung. Bei Fragen/Anregungen zu unseren Aussenanlagen wenden Sie sich bitte an unseren Leiter techn. Dienst.

Reklamationen über die Geschäftsleitung sind dem Präsidenten der Betriebskommission zu unterbreiten.

## Restaurant

Unser Restaurant ist öffentlich. Bei uns erwartet Sie eine herzhafte Schweizerküche, liebevoll mit regionalen Frischprodukten zubereitet. Täglich stehen Ihnen drei leckere Menüs oder die kleine Karte zur Auswahl. In den Sommermonaten servieren wir Ihnen das Essen auf der Sonnenterrasse mit Blick auf Spielplatz und Geissengehege. Auch nachmittags ist es ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt, wo man mit Familienangehörigen, Freunden und Bekannten zusammenkommt.

BewohnerInnen und Bewohner, welche ihr Mittagessen gerne im Restaurant geniessen möchten, müssen dies dem Pflegepersonal melden. Im Restaurant lässt es sich nachmittags gemütlich bei Kaffee und Kuchen, einer warmen Speise oder Zvieri-Plättli verweilen. Oder sie treffen sich zu einem Gesellschaftsspiel mit Freunden.

Unsere grosszügigen Räumlichkeiten bieten wir mit und ohne Service für interne und externe Anlässe an.

## Rollende Küche

Mit dieser Idee kommt der Duft des Essens während der Zubereitung in die Wohnbereiche. Einmal pro Woche ist ein Koch bzw. eine Köchin mit unserer «Rollenden Küche» in einen Wohnbereich, um das Abendessen vor den Augen der Bewohnerinnen und Bewohner zuzubereiten.

## Schlüssel

Zur Aufbewahrung von Wertsachen steht ein Wertsachenfach im eigenen Schrank zur Verfügung. Der Schlüssel dazu wird vom Pflegepersonal abgegeben. Wir machen darauf aufmerksam, dass nötige Schlossänderungen infolge Schlüsselverlust in Rechnung gestellt werden müssen.

## Seelsorger

Es werden regelmässig Andachten und Gottesdienste der römisch-katholischen, evangelischen und ökumenischen Kirche gefeiert.

Wünschen Sie Ihren Pfarrer persönlich zu sprechen, so teilen Sie ihm oder unserem Pflegepersonal dies bitte mit.

## Sekretariat/Empfang

Das Sekretariat steht Ihnen unter anderem für folgende Dienste zur Verfügung:

- Kontaktstelle zur Geschäftsleitung
- Bezug von Taschengeld
- Ausgabe von Briefmarken
- Allgemeine Auskünfte

## Solidaritätsfonds

Das Heim unterhält einen Solidaritätsfonds. Daraus werden einerseits Aktivitäten für alle HeimbewohnerInnen (z.B. Ausflüge, Veranstaltungen usw.) finanziert und andererseits HeimbewohnerInnen aus den Vertragsgemeinden in Notfällen unterstützt. Die Geschäftsleitung erteilt Ihnen gerne nähere Auskunft. Für jede Zuwendung an den Fonds sind wir dankbar. Einzahlungsscheine sind im Sekretariat erhältlich.





## Sonnhalden-Journal

3x jährlich erscheint unsere Hauszeitung mit aktuellen Themen, Fotografien von Anlässen und Informationen.

## Sonntagsbrunch

Am letzten Sonntag des Monats bieten wir Ihnen einen reichhaltigen Sonntags-Brunch ab 8.30 h an, eine weitere Möglichkeit, den Besuch zu verbinden oder so eine Familienfeier zu veranstalten.

## «Sunnestrahle»

In dieser internen monatlichen Veranstaltungs-Agenda, werden die relevanten Daten und Aktivitäten des laufenden Monats publiziert.

## Taschengeld

Wir empfehlen Ihnen, im Zimmer keine grösseren Geldbeträge aufzubewahren. Sie können während den normalen Bürozeiten zu Lasten der Monatsrechnung im Sekretariat Geld beziehen. Grössere Geldbeträge sollen im Sekretariat zur Aufbewahrung deponiert werden.

## Telefon

Sie haben die Möglichkeit, einen eigenen Telefonapparat mit entsprechender Telefonnummer zu mieten oder auch günstig zu kaufen. Dadurch können Ihre Angehörigen und Freunde Sie direkt an Ihrem Bett von 07.00 bis 21.00 Uhr erreichen.

Die von Ihnen ausgehenden Telefonverbindungen können Sie selbständig wählen oder unser Personal ist Ihnen dabei behilflich. Die anfallenden Gebühren und ausländische Gesprächstaxen werden in Rechnung gestellt, schweizweit ist die FlatRate in den monatlichen Anschlussgebühren (s. Taxordnung) inkludiert.

## Teppiche

Werden private Teppiche mitgebracht, muss beachtet werden, dass dazu auch eine Antirutschmatte erforderlich ist, um die Unfallgefahr zu minimieren. Grundsätzlich empfehlen wir jedoch keine Teppiche, da diese grosse Stolperfallen darstellen.

## Toilettenartikel

Bringen Sie mit, was Sie zu Hause auch gerne benützt haben.

Für Toilettenartikel, die ergänzt oder ersetzt werden müssen, sind Ihre Angehörigen zuständig.

## Trinkgelder/Geschenke

Unseren Angestellten ist die Entgegennahme von persönlichen Geschenken und Trinkgeldern untersagt. Sollten Sie oder Ihre Angehörigen trotzdem das Bedürfnis haben, mit einer Bargeldspende Ihre Dankbarkeit zu zeigen, steht dafür eine gemeinsame Personalkasse zur Verfügung. Aus dieser Kasse werden verschiedene Personalanlässe mitfinanziert, so dass alle Mitarbeiter gleichermassen davon profitieren können. Denn wir sind nur als ganzes Team so leistungsfähig, im Hintergrund sind ganz viele weitere Mitarbeitende aktiv.

## Turnen/Krafttraining

Unter fachkundiger Leitung findet regelmässig Altersturnen wie auch Krafttraining statt. Die Teilnahme ist Ihnen selbstverständlich freigestellt.

## Veranstaltungen

Verschiedene Veranstaltungen bieten Ihnen eine Abwechslung im Alltag. Die Teilnahme ist fakultativ. Informationen dazu finden Sie jeweils im «Sunnestrahle» oder im Sonnhalden-Journal.



## **Verpflegung von Gästen**

Sie haben die Möglichkeit, mittags zusammen mit Ihren Besuchern im öffentlichen Restaurant zu essen. Für die Bewohner ist das Essen im Restaurant kostenlos. Gäste bezahlen die normalen Preise. Eine Anmeldung für die Gäste ist nicht erforderlich.

## **Versicherungen**

Während des Aufenthalts im Pflegeheim Sonnhalden ist der Versicherungsschutz für die Hausrats-, Kranken- und Unfallversicherung durch die Bewohnerin/den Bewohner bzw. den gesetzlichen Vertreter zu gewährleisten. Die private Haftpflichtversicherung wird durch das Pflegeheim Sonnhalden abgedeckt. Bitte lassen Sie sich für allfällige Anpassungen von Ihrem Versicherungsexperten beraten.

## **Wertsachen**

Für Geld und Wertsachen, die nicht deponiert sind, wird jegliche Haftung abgelehnt. Wir empfehlen Ihnen, Schmuckstücke wie Ringe, Broschen, Uhren usw. zuhause zu lassen oder Ihren Angehörigen zur Aufbewahrung zu übergeben.

## **Zimmergrösse**

Unser Haus verfügt in den beiden Häusern Alpstein und Weinberg über unterschiedliche Ein- und Zweibettzimmer.